Vereine und Organisationen

In Kalenderwoche 35 erscheint das Amtsblatt wieder als Jugendausgabe

Sehr geehrte Pressereferentinnen und Pressereferenten der Ettlinger Vereine und Organisationen,

die Redaktion möchte darauf hinweisen, dass das Amtsblatt in der Kalenderwoche 35 **am 28. August zum dritten Mal als reine Jugendausgabe** erscheinen wird, Zielgruppe junge Leute ab ca. 13 bis etwa 18 Jahre. Eine gute Gelegenheit, diesen Personenkreis für Ihren Verein, Ihre Organisation zu interessieren.

Ob Veranstaltungsankündigung, die Vorstellung der Angebote, Kontaktmöglichkeiten, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probezeiten, die Bandbreite ist groß. Fassen Sie sich bitte kurz im Sinne der Leserinnen und Leser, planen Sie (wenige) Fotos mit ein (außerhalb des Bilderkontingents, unbedingt Urhebernachweis beachten).

Bitte beachten: In der Amtsblatt-Ausgabe 35/2025 werden keine „normalen" Beiträge veröffentlicht, abgesehen von den Notdiensten.

Sie sollten entsprechend planen und gegebenenfalls Terminsachen vorziehen.

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Überregionales Ehrenamt im Sport

Die Dachorganisationen im Badischen- und Baden-Württembergischen Sport haben gewählt.

Am 28.06.2025 versammelten sich in Wiesloch die Delegierten der Sportkreise, der Sportverbände sowie der Sportvereine aus Nordbaden zum alle drei Jahre stattfindenden Sportbundtag des „Badischen Sportbundes-Nord" mit Sitz in Karlsruhe. Unter den zahlreichen neu- und wiedergewählten Delegierten aus ganz Nordbaden befinden sich mit dem Spessarter **Siegfried Ochs** sowie dem Schöllbronner **Ralf Stückler** auch zwei Ettlinger, die u.a. auch aufgrund ihrer Expertise im Beruf und Sport, als zwei unter drei Kassenprüfern wiedergewählt wurden.

Auch der „Landes-Sport-Verband BaWü" (LSV), mit Sitz in Stuttgart, wählte bzw. bestätigte am 19.07.2025 in Esslingen nach drei Jahren wieder seine Delegierten für die 92 Fachverbände des Landes Baden-Württemberg. Auch hierbei wurde in der LSV-Mitgliederversammlung am 19.07.2025 in Esslingen **Siegfried Ochs** als einer von drei Kassenprüfern bestätigt.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sommerpause

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 01.08. - 31.08.2025 geschlossen – auch wir machen Ferien!

Ihr erreicht uns aber weiterhin per E-Mail unter **info@ssv-ettlingen.de**.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns, ab September wieder für euch da zu sein!

Abt. Turnen

Sommerferienfitness: Power-Montag zum Mitmachen

Blauer Montag war gestern, jetzt gibt's den Power-Montag! Die SSV-Turnabteilung bietet am 04.,11. und 18. August ein kostenloses Mitmachprogramm an. Um 19:15 startet Athletik Fitmix, um 20:15 gibt's ein Faszientraining. Ende ist um 21:00 Uhr. Einfach zu einem oder beiden Teilen kommen und mitmachen.

Wo? Auf dem Gelände der SSV im Baggerloch (am Stadion 8)

Anmeldung? Nicht nötig!

Kosten? Keine!

Mitbringen: Sportmatte

Fragen? Infos bei Anita, 01754520260

Übungsleitungen (m/w/d) (Gymnastik, Pilates, Yoga, Ballschule für Kids ...) gesucht

Die Turnabteilung der SSV sucht zur Erweiterung des Angebots Übungsleitungen und ausgebildete Trainer (m/w/d) aus dem Bereich Fitness oder Gesundheit für Erwachsene oder Kinder. Du hast Lust, einen Kurs zu lei-

ten? Oder vielleicht bist Du sogar Pilatestrainer(in), Yogalehrer(in) oder ähnliches? Dann melde dich gerne bei uns! Wenn Du keine Ausbildung, aber Lust hast, dich als Übungsleitung zu engagieren, unterstützen wir dich gerne! Unsere Kurse finden vormittags oder abends statt. Wir freuen uns auf dich! Melde dich bei Anita unter turnen@ssv-ettlingen.de oder 0175 4520260 (Mo.-Do.).

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

E1-Junioren überzeugen in Bruchhausen

Am vergangenen Samstag traten zwei Teams der E1-Junioren beim Sportfest in Bruchhausen an. In der Vorrunde dominierten beide Teams ihre jeweilige Gruppe und zogen daher mit voller Punktzahl ins Halbfinale ein. Dort überzeugten beide Mannschaften mit schönen Spielzügen und ließen gegen die JSG Oberes Albtal und den SV Spielberg nichts anbrennen. Somit kam es zum vereinsinternen Finale: Der SSV 2 war hellwach und ging zügig und verdient mit 2:0 in Führung. Der SSV 1 brauchte etwas, um ins Spiel zu finden, gab jedoch nicht auf und rettete sich mit 2 Toren ins Elfmeterschießen. Dort entschied die Lotterie, welche der beiden Ettlinger Mannschaften den größeren Pokal mit nach Hause nehmen durfte. Dank zwei sicher geschossenen Elfmetern und zwei tollen Paraden entschied der SSV 1 das Spiel für sich. Getreu dem Motto „Wir sind ein Team!“ feierten beide Mannschaften ihren gelungenen Auftritt in Bruchhausen im Abschlusskreis gemeinsam.

Abt. Leichtathletik

Tobias Otto kratzt im Diskuswerfen am Kreisrekord

Tobias Otto - große Weiten mit dem Diskus

Foto: Jens Arbogast

Beim Wettkampf am 22. Juli im Ettlinger Hans-Bretz-Stadion gelang Tobias Otto (Jugend M15) eine sensationelle Leistungssteigerung im Diskuswerfen. Bei einer zuvor bestehenden Bestleistung von 48,42 m übertraf Tobias in Ettlingen diese Bestleistung mit drei seiner sechs Wettkampfwürfe. Am Ende hatte Tobias seine Bestleistung um mehr als 3 m auf die hervorragende Weite von 51,66 m gesteigert. Diese Weite ist nur noch winzige 7 cm unter dem seit 8 Jahren bestehenden Kreisrekord von Florian Händle (LG Region Karlsruhe). Zudem schob sich Max mit dieser Leistung auf Platz 12 in der aktuellen deutschen Bestenliste.

Gerade unglaublich, dass sich Tobias, der aus Wörth kommt und sich im vergangenen Herbst der SSV-Wurfgruppe angeschlossen hat, in Zusammenarbeit mit seinem Trainer Marek Janus innerhalb eines halben Jahres von 37 m auf jetzt 51 m gesteigert hat.

Im Kugelstoßen verbesserte Tobias im gleichen Wettkampf seine Bestleistung auf 12,98 m. Zweiter wurde hier Constantin Freitag mit 10,27 m. Das Speerwerfen gewann Constantin mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 38,12 m.

Das Diskuswerfen der Jugend M14 gewann Julius Kohlbeck mit einer Weite von 25,14 m.

Max Wolff badischer Meister im Kugelstoßen

Bei den Badischen Meisterschaften der Jugend U18 holte sich Max Wolff mit einer Weite von 13,56 m überlegen den Titel und die Goldmedaille im Kugelstoßen. Im Hammerwerfen fügte Max mit einer Weite von 40,35 m eine Silbermedaille hinzu und verpasste im Diskuswurf mit einer Weite von 39,55 m und Rang vier das Siegerpodest nur ganz knapp. Die Bronzemedaille im Diskuswurf gewann nämlich Benedikt Thiessen mit einer Weite von 39,74 m.

SSV-Kinder mit tollen Leistungen zum Abschluss der ersten Saisonhälfte

Beim Abendsportfest im Hans-Bretz-Stadion am 22. Juli zeigten auch die jüngsten Leichtathletinnen der SSV Ettlingen starke Leistungen.

In der Altersklasse W8 gewann Liz Hiemer sowohl den 50-Meter-Sprint als auch den Weitsprung – mit persönlicher Bestleistung von 3,17 m. Luisa Deck siegte im Schlagballwurf und wurde mit persönlicher Bestleistung von 2,94 m im Weitsprung Zweite.

In der W9 dominierte Mara Lemke den Sprint mit eindrucksvollen 8,40 Sekunden und mehr als einer halben Sekunde Vorsprung! Im Weitsprung wurde Mara Zweite mit neuer Bestleistung von 3,58 m. Sophie Still erreichte einen dritten Platz im Sprint und wurde Zweite im Schlagballwurf.

Mit diesen Ergebnissen bewiesen die jungen Sportlerinnen nicht nur ihr Können, sondern auch ihre kontinuierliche Weiterentwicklung im Verlauf der Saison.

Abt. Triathlon

Rheinstetten Triathlon am 20.07.2025

Foto: privat

Wie immer war auch in diesem Jahr der Triathlon in Rheinstetten unser lokaler Sommer-Höhepunkt. So war am Sonntag wieder eine große Gruppe der SSV-Triathleten am Start. Bei allerbestem Triathlonwetter und mollig warmen 23 Grad im Epplesee war es eine sehr gelungene Veranstaltung der Kollegen aus Rheinstetten. Zwischen 54min und 1:10 waren die SSVler auf der Strecke über 400 m Schwimmen, 18 km Radfahren und 5 km Laufen unterwegs und konnten danach das reichhaltige Buffet im Zielbereich guten Gewissens genießen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Monika Walter	1:08:03, 1.AK50
Moritz Gmelin	54:35, 1. AK50
Sascha Hagel	55:29, 2. AK45
Tim Christmann	55:43, 2. AK 50
Mathias Kostelnik	1:00:40, 7. AK45
Patrick Klein	1:04:34, 6. AK 35
Ronny Zimmermann	1:04:45, 10. AK45
Kalle Renz	1:06:37, 14. AK45
Robin Kies	1:10:11, 13. AK30

Außerdem waren Annette Winterstein, Kerstin Horstmann-Ebeling und Steffen Schnepf als Staffel unterwegs und belegten nach 1:02:23 Platz 4.

Mühlacker-Triathlon, 20.07.2025

Beim Mühlacker-Triathlon, dem „Heimrennen“ von Ex-Ironman-Weltmeister Sebastian Kienle im Enzkreis, waren vier unserer Tri-Team-Athleten am Start. Insbesondere die Radstrecke hatte es in sich, denn je nach Distanz musste der bergige Rundkurs auf der Radstrecke bis zu viermal überwunden werden. Marcus Bingenheimer stellte sich der kürzesten angebotenen Distanz über 400 m Schwimmen, 11 km Radfahren und 4 km Laufen und durfte sich im Ziel nach 1:04:10 h über Platz 3 seiner Altersklasse AK45 freuen. Auf der längeren olympischen Distanz waren David O Callaghan, Aurélie Pellé und Celine Kistner unterwegs. Nach 1,5 km Schwimmen in der Enz, 40 km Radfahren und 10 km Laufen erreichte Celine Kistner mit einem mehr als 10-minütigen Vorsprung nach 2:29:37 h als erste Frau das Ziel. David belegte nach 3:19:47 h den 9. Platz der AK55 und Aurélie finishte nach 3:22:02 h auf Platz 4 ihrer Altersklasse AK35.

Celine Kistner beim Zieleinlauf in Mühlacker

Foto: privat

Mey Generalbau Triathlon Tübingen, 20.07.25

Als einzige Starterin aus Ettlingen war Hannah Ganz am wettkampfreichen Wochenende beim Tübinger Triathlon unterwegs. Auf der olympischen Distanz mussten 1,5 km im Neckar geschwommen werden, bevor noch 40 km leicht bergig geradelt und 10 km gelaufen werden mussten. Besonders die zwei Laufrunden am Ende, bei denen einige knackige Anstiege in der Altstadt überwunden werden

mussten, hatten es in sich. Doch die besondere Atmosphäre und die vielen Zuschauer machten den Zieleinlauf umso schöner. Am Ende stoppte die Uhr für Hannah nach 2:54:08 h, was für sie einen tollen 6. Platz in der AK30 bedeutete!

Lauftreff Ettlingen

UTMB Monte Rosa Walserwaeg 17. bis 20.7.
Der Monte Rosa Walserwaeg ist mehr als ein Rennen – es ist ein kultureller, physischer und mentaler Pilgerweg durch eine Region, die Trailrunning lebt und liebt. Wer alpine Rennen sucht, findet hier seine persönlichen Herausforderungen und unvergesslichen Momente – ein alpines Abenteuer für die Ewigkeit!
Highlights: Sonnenaufgang am Lyskamm, Trails durch 20 Walser-Gemeinden, Nachtlauf unter den Sternen, Musik, Glocken & Gänsehaut-Stimmung am Streckenrand
Internationale Vibes: Über 2000 Läuferinnen und Läufer aus aller Welt bei den unterschiedlichen angebotenen Distanzen
Magischer Moment: Blick vom Observatorium Saint-Barthélemy auf das Universum
Fazit: Ein Mix aus Trailrunning, Kultur und Herzblut. Der Monte Rosa Walserwaeg ist mehr als ein Rennen – er ist eine Lebensreise für die Teilnehmenden, ein alpines Abenteuer für die Ewigkeit!
Fridolin Einwald vom LT Ettlingen bewältigte am 18. Juli die angebotene Strecke von 120 Kilometern mit über 8.000 Höhenmetern in 26,5 Stunden. Er kam zwar müde, aber überglücklich im Ziel an. Das war in diesem Jahr sein dritter Lauf über 100 Kilometer. Gratulation! Eine beeindruckende Leistung.

Sommerfest LT Ettlingen
Schön war's . Das traditionelle Sommerfest vom LT fand am vergangenen Mittwoch bei gutem Wetter statt und es war wieder sehr schön. Nicht nur das Laufen stand im Vordergrund, sondern auch das gesellige Beisammensein.
Viele Läuferinnen und Läufer trafen sich zuerst, wie jeden Mittwoch im Sommer, um 18 Uhr an der Lauftreffhütte Beim Runden Plom und liefen gemeinsam in den unterschiedlichen Gruppen los.
Danach wurde mit Familien und Freunden gemütlich gefeiert und der Abend fand einen schönen Ausklang.

Sommerfest LT Ettlingen Foto: Annette Vogel

TSV Ettlingen

Athletiktraining im Baggerloch
Das Athletiktraining des TSV Ettlingen startet am 31. Juli! In den kommenden drei Wochen findet jeden Montag und Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr im Baggerloch ein intensives Training statt, das sich an alle TSV-Mitglieder ab der U16 richtet. Ziel ist es, sich fit für die nächste Basketball-Saison zu machen. Das Training deckt alle wichtigen Bereiche ab: Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer. Dabei sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene herzlich willkommen. Das Training findet bei jedem Wetter statt. Die Einheiten bieten die optimale Vorbereitung auf die kommende Saison. Wer sich auspowern und seine Fitness verbessern möchte, sollte vorbeikommen und teilnehmen!

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Discofox-Workshop und Termine in den Sommerferien

Foto: TSC Blau-Weiss

Discofox Workshop
Mittwoch, 13. und 20. August
im Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium – Raum 005
20.30 – 22 Uhr
Sommerworkshop mit Gasttrainer Guiseppe Pizzi vom
TSC Rot-Weiss Karlsruhe. Discofox wurde besonders ab Mitte der 70er Jahre beliebt, als viele frei improvisierende Tänzer zur Tanzhaltung zurückkehrten. Außer Foxtrott enthält er Elemente anderer Tänze wie Two-Step, Boogie-Woogie, Swing, Mambo, Salsa und Cha-Cha-Cha. Gerade durch John Travoltas Tanzszenen in „Saturday Night Fever" wurde Discofox besonders populär!
Bitte meldet euch zeitnah bei sportwart@tsc-blauweiss.de an. Für Mitglieder ist der Workshop kostenlos.

Trainingstermine in den Sommerferien
Um ausgefallenes Training für die jeweiligen Gruppen nachzuholen, bieten wir vier Termine im Raum 005 des Vereinszentrums Eichendorff-Gymnasium an (Liste der Termine s. Homepage und Newsletter)

Freies Training
Montag, 18.8. und 25.8., 20.15 Uhr
Susanne und Christoph betreuen das freie Training für Mitglieder aller Gruppen.

Ettlinger SOMMER LOUNGE AND DANCE 2025
Ab 31.7.2025 findet wieder die
ETTLINGER SOMMER LOUNGE AND DANCE statt.
Die Breitensportpaare des TSC Blau-Weiß werden mit einer Choreographie **am 15.8. und am 22.8.** dabei sein.
Highlight sind auch die Shows der Turnierpaare.
Am 1.8. und 22.8. um 20 Uhr tanzen Petra Nitsch und Thorsten Löwenberger, sowie Gaby und Stephan Schnittger eine Lateinshow mit Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive. **Am 15.8.** um 20 Uhr zeigen Susanne und Christoph Stiller zusammen mit Gaby und Martin Rosswag (TSC Sybilla) einen Tango.
An allen Freitagsterminen wird die Sommer Lounge zur Tanz-Lounge, jeder kann das Tanzbein schwingen und den Abend mit einem kühlen Getränk und Snack genießen.
Wir wünschen allen Mitgliedern einen wunderschönen Sommer!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Sommerpause: Freizeit-Tischtennis
Aufgrund der Sommerferien pausiert das Freizeit-Tischtennis in den kommenden sechs Wochen. Wir freuen uns, euch ab dem 14. September wieder in unserer Halle begrüßen zu dürfen.

Erfolgreiche Badische Endrangliste
Am 12. Juli wurde das badische Endranglistenturnier in Viernheim ausgetragen. 55 Spieler kämpften um die ersten 14 Plätze, die zur Teilnahme an den baden-württembergischen Einzelmeisterschaften im Januar 2026 berechtigen. Der TTV stellte mit fünf Spielern die meisten Teilnehmer des Turniers, welches über sechs Runden mit anschließendem Platzierungsspiel ausgetragen wurde.
Tarek Bayoumi und Koray Seker beendeten die Rangliste mit einer ausgeglichenen Bilanz und platzierten sich nach starken Leistungen im Mittelfeld.
Noch besser machte es Niklas Braun, der sich über die geglückte BaWü-Qualifikation freuen durfte. Mit einer 4:2-Bilanz spielte sich der Materialspezialist in die Top 10 und gewann das Spiel um Platz sieben mit 3:2.
Norman Schreck, dessen Teilnahme aufgrund körperlicher Beschwerden ungewiss war, blieb an diesem Tag sogar ungeschlagen und gewann souverän die badische Endrangliste. Herzlichen Glückwunsch!

Rollsportverein

Landesmeisterschaft in Kieselbronn, 25. – 27.07.
Am letzten Wochenende fand in Kieselbronn die Landesmeisterschaft im Rollkunstlauf statt. Freitags wurden die Pflichtwettkämpfe auf der Außenbahn ausgetragen. Mareike Rennebaum ging hierfür in der Meisterklasse an den Start und belegte einen super 2. Platz.
Aufgrund des Wetters mussten die Läuferin-

nen und Läufer leider in die Gräfin-Rhena-Halle wechseln, was zu einem Zeitverzug von 2 1/2 Stunden führte. Samstags wurden die Kürläufe direkt in der Halle abgehalten. Lena Hampe feierte ihr Debüt bei der Landesmeisterschaft mit einem verdienten 1. Platz. Die Ettlinger Läuferinnen gaben ihr Bestes und können auf die erzielten Platzierungen sehr stolz sein.
Herzlichen Glückwunsch an alle Mädchen!

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Mixed Verbandsliga Mannschaft sucht Verstärkung
Volleyballerinnen & Volleyballer gesucht!
Du hast Lust auf Volleyball auf hohem Niveau in einem motivierten und freundschaftlichen Team? Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir suchen engagierte Spielerinnen und Spieler für unser Mixed-Team in der Verbandsliga.
Training: dienstags 20:00 Uhr & donnerstags 20:00 Uhr
Ort: Albgauhalle Ettlingen
Was dich erwartet: nur 9 Spieltage pro Saison, 1–2 Trainingseinheiten pro Woche, gute Stimmung auf und neben dem Feld.
Interesse? Melde dich bei uns und komm zum Probetraining.
E-Mail: mixed-volleyball-vsg@web.de oder Tel.: 0176/72352407

Volleyballtalent spielt Traumsaison

Beachvolleyballduo Annalena & Sandra
Foto: Mario Graetz

Das Ettlinger Volleyballtalent Annalena Richter, die beim VC Ettlingen ihre ersten Pritsch- und Baggerversuche startete und für den Verein zuletzt in der Halle in der Regionalliga spielte, hat sich mittlerweile voll und ganz dem Beachvolleyball verschrieben. Um ihr Talent angemessen zu fördern, wurde sie an den Bundesstützpunkt in Stuttgart berufen und arbeitet dort an einer Karriere zur Spitzensportlerin. Zusammen mit ihrer Beachvolleyballpartnerin Sandra Otte (vom TV Lenggries) spielt sie in diesem Sommer eine Saison, die es vorher selten gegeben hat. Nach mehreren Podiumsplätzen bei nationalen Turnieren der Kategorie A, holten sich die beiden gleich doppelt den Titel der Deutschen Meisterinnen. Sowohl in der Altersklasse U18 als auch in der U20 gingen Annalena und Sandra als strahlende Siegerinnen vom Feld. Konsequenterweise wurde das Team daraufhin auch für die Teilnahme an der Jugend-Europameisterschaft nominiert und erspielte sich dort einen hervorragenden vierten Platz.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Noch einmal alles geben auf dem letzten Turnier vor den Sommerferien
Das war das Motto und das Ziel beim 4. Astoria Cup am 19.07. in Walldorf. Dieses letzte Turnier vor den Sommerferien wurde für die Altersklassen U9, U11, U13, U15 und U18 ausgerichtet. Der Einladung folgten etwas über 300 Judokas aus Baden-Württemberg und Hessen. Der Andrang war so groß, dass der Veranstalter erst die Wettkampffläche von drei auf vier erhöht hatte und dann dennoch einen Anmeldestopp verhängen musste.
Der KGH war mit 13 Phönixen in den Altersklassen U9, U13 und U15 angetreten. Sie zeigten auch in diesem Turnier ihre Wettkampferfahrung und begeisterten die Zuschauer und ihre mit angereisten Fans mit sehenswerten Techniken und Wettkämpfen. So war das Ergebnis durchaus beachtlich: **3-mal Gold, 4-mal Silber, 2-mal Bronze, 3-mal den 5. Platz und 1-mal den 7. Platz – das waren die Ergebnisse am Ende dieses Wettkampftages. Die KGH Phönix Albtal e.V. kam in der Vereinswertung auf den 9. Platz.**
Die Kämpfer der KGH in der Altersklasse U11 konnten aufgrund einer Einladung des Badischen Judoverbandes zu einem Talentsichtungslehrgang in Tiengen an diesem Wochenende nicht mit am Astoria Cup antreten. Diese Einladung war eine große Ehre und hatte natürlich Vorrang vor dem Turnier.
Nun können sich unsere Phönixe noch den anstehenden Gürtelprüfungen widmen, bevor sie dann endgültig in die Sommerferien gehen.
Hier sind die Platzierungen unserer Phönixe:
U15:
2. Platz Elise Volz
3. Platz Gustavo Silvado Bihl und Evgenii Kuznetsov
5. Platz Lev Yermolenko
U13:
1. Platz Viktoria Holdonner und Lev Kovalskyi
2. Platz Benno Maucher, Talea Meder und Nestor Yermolenko
5. Platz Marie Schneider und Philipp Heilemann
7. Platz Vincent Obreiter
U9:
1. Platz Luis Klasing
Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast, egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Ökumenische Philharmonie

Sommerkonzert mit Beethoven

Mit dem Sommerkonzert präsentieren wir wie bereits mehrfach angekündigt ein Beethoven-Programm, dessen Werke alle in der Tonart C-Dur stehen. Gemäß der damals geltenden Lehre der Tonartencharakteristik wurde diese Tonart als *„Mischung von heiterer Fröhlichkeit und sanftem Ernst“* charakterisiert; Zeitgenossen bezeichneten sie als *„edel und aufrichtig“* sowie *„heiter und rein“*. Tatsächlich treffen diese Aussagen ziemlich genau auf die gespielten Stücke zu, die Beethoven im Zeitraum von 1799 und 1804 komponierte. Mittelpunkt unseres Konzerts wird das sogenannte „Tripelkonzert“, ein Werk also, in welchem ein Klaviertrio in den Dialog mit dem Orchester tritt und damit an die bei Haydn und Mozart beliebte Tradition der „Sinfonia concertante“ anknüpft. Es entstand in unmittelbarer zeitlicher Nachbarschaft zu seiner 3. Symphonie, der „Eroica“, seiner berühmten „Fünften“ und seiner einzigen Oper „Fidelio“.

Durch die im Vergleich zu seinen Nachbarwerken kleineren inhaltlichen und formalen Dimensionen führte das Tripelkonzert lange Zeit zu Unrecht ein Schattendasein und erfuhr erst 1970 durch die Schallplattenaufnahme des legendären Dreigestirns Igor Oistrach, Mstislav Rostropowitsch und Svjatoslaw Richter unter der Leitung von Herbert von Karajan eine Renaissance.

Der Cellist Christoph Wagner, der unser Publikum im Januar 2024 durch seine fulminante Interpretation des Cellokonzerts von Dvořák zu Begeisterungsstürmen hingerissen hat, kommt nun mit seinen charismatischen Freunden, der deutsch-finnischen Geigerin Fiona Milla Jaentti und dem rumänischen Pianisten Cosmin Boeru zurück, um mit uns dieses Werk zu musizieren.

Karten von 13 bis 33 € (und ermäßigt) sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Stadtinformation Ettlingen, ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, www.reservix.de).

Plakat: Frank Chr. Aranowski

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wir lassen uns überraschen
Sonntag, 03.08.
Sternwanderung zum 50-jährigen Jubiläum des Schwarzwaldvereins Waldbronn
Ziel aller Wanderungen ist der Kurpark Waldbronn um 12 Uhr.
Im Kurhaus und im Kurpark erwartet uns ein buntes Fest.
Bei stimmungsvoller Blasmusik, guten Speisen und Getränken, leckerem Kuchen und Kaffee feiern Besucher aus nah und fern. Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt begleitet das Fest.
Führungen im Kräutergarten und auf dem Rutengänger-Lehrpfad sowie ein Spiel- und Bastelprogramm für Kinder runden das Fest ab. Wir wandern von der Haltestelle Busenbach bis zum Kurpark in Reichenbach.
Abfahrt:
Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz 10:53 Uhr
Ettlingen Stadtbahnhof 11:09 Uhr
Ankunft:
Bahnhof Busenbach 11:15 Uhr
Rückfahrt ab Busenbach
16:00 und 16:20 Uhr

Dienstag, 05.08.
Sommerferientreff im Padellino
Unsere Ehrenvorsitzende lädt interessierte Mitglieder und Gäste zum entspannten Dinieren, Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein ein.
Pizzeria Padellino, Seminarstr. 10, Beginn: 12 Uhr
Organisation: Helga Grawe, Anmeldung erbeten
Kontakt: 07243 16978
E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programm im August
So., 3. August: MTB-Schnupperkurs
Grundlagen Fahrtechnik auf Tour mit Patrick Kunzer
Möchtest Du die Welt des Mountainbikens entdecken und dabei wichtige Fahrtechnik Grundlagen erlernen? Dann ist unser Mountainbike-Schnupperkurs genau das Richtige für dich! Der Kurs dauert ca. 4 Stunden. Melde dich jetzt über die Homepage www.dav-ettlingen.de an und werde Teil dieses aufregenden Erlebnisses!

Do., 21. August: After-work-Wanderung zum Aussichtsturm Himmelsglück mit Beate Münchinger
Kondition für eine Strecke von ca. 12 km (einfach) und 600 Hm auf befestigten Wegen. Rucksackverpflegung (evtl. hat der Kiosk am Turm geöffnet).

Sa., 30. August: Gausbacher Wildweg mit Sabine Schaffarczyk
Kondition für ca. 19 km Strecke und ca. 830 Hm. Trittsicherheit auf meist schmalen Pfaden erforderlich, die Wege können rutschig sein. Bemooste Felsblöcke sind zu überklettern. Rucksackverpflegung.
Bei allen Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen. Weitere Infos auf der Homepage: www.dav-ettlingen.de.

Restplätze frei:
Vom 9. bis 10. August findet ein Vollmondtrekking auf die Rosszähne statt und
vom 14. bis 20. September stehen Klettersteige am karnischen Höhenweg auf dem Programm.

JDAV: Unsere Jugend trifft sich im Sommer jeden Freitag zum Klettern an der Kletterwand des Albert-Magnus-Gymnasiums. Bei Interesse melde dich bei Isa, unserer Jugendleiterin, isabelle.quellmalz@dav-ettlingen.de.

Wie war's?
Dobelwanderung am 13. Juli

Teilnehmende am „Volzemer Stein"
Foto: Volkmar Triebel

Gerhard berichtet: Am Sonntag, 13. Juli, wanderten wir mit 13 Personen bei bestem Wetter und angenehmen 20 °C von der Schwanner Warte aus los. Getreu dem Motto „Zweifel sind unbequem, aber Gewissheit ist absurd" führte uns Volkmar ohne größere Umwege sicher durch den Wald an Dobel vorbei und weiter zur Eyachmühle, wo wir nach 13 Kilometern die Rucksackverpflegung verspeisten und die Wasserflaschen auffüllten.
Nach einem Geburtstagsständchen per Video für Heidi ging es weiter das Eyachtal entlang bis zur Enzmündung, wo wir am mit 350 m tiefsten Punkt der Wanderung angekommen waren. Nun mussten wir wieder hinauf zur Schwanner Warte, wo die Autos standen und der Bratwurststand lockte. Nicht alle konnten der Versuchung widerstehen.
Fazit: eine rundum gelungene Wanderung mit viel guter Laune und vielen interessanten Gesprächen. Wer jetzt meint, etwas verpasst zu haben, die nächste Gelegenheit kommt bestimmt, siehe Termine oben. Danke, Volkmar!

Das neue Mitteilungsheft: Es ist vollbracht. Das neue Mitteilungsheft wurde gedruckt und versandt. Viel Spaß beim Stöbern! Weitere Exemplare sind für Interessierte dienstags von 17 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle in der Kronenstraße 7 in Ettlingen erhältlich. Vielen Dank für eure Textbeiträge, Bilder und die Erstellung des neuen Mitteilungshefts.

„Wie war's?" der Jugend: auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Tiroler Hütte e.V. Ettlingen/Pforzheim

70 Jahre Tiroler Hütte e.V.
Willkommen im Paradies so der Filmbericht des österreichischen Senders Servus TV über Gries. Auch unser Paradies begann ohne Geld und mit der Absicht etwas Gutes zutun im Jahre 1955 in Gries im Sulztal. Das Nebental des Ötztals, war schon zuvor von kirchlichen Jugendgruppen besucht worden. In diesem Jahr wurde das Bergbauernhaus gekauft und der Verein „Tiroler Hütte e.V. Ettlingen/Pforzheim" gegründet.
Starthilfe hierbei gaben die evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Pforzheim und die Paulusgemeinde in Ettlingen. Die Gründerväter, Pfarrer Carl Weber und Pfarrer Klaus Dessecker, waren überzeugt, dass vor allem Jugendgruppen sich hier in den Stubaier-Alpen wohlfühlen werden. Um die Kosten für die Gruppen so gering wie möglich zu halten, wurde von Anfang an auf Selbstversorgung gesetzt. Der Erfolg gibt dem Konzept bis heute Recht. Ganz gleich, ob zu den Berghütten gewandert wurde oder im Winter der Schnee und die Skihänge vor Ort oder im Ötztal lockten, gegessen wurde in der heimischen Küche.
Der Verein mit seinen aktuell 125 Mitgliedern war schon immer auf Sparsamkeit bedacht. Bis heute werden viele Arbeiten in Handwerker-Freizeiten selbst erledigt. Das hat das Überleben des Vereins gesichert und den Zusammenhalt gefestigt.
Auch heute wird noch viel Wert auf das Gemeinschaftserlebnis gelegt. So gibt es weder Radio, TV oder Internet. Die Abende sind mit Geschichten, Bildern und vielen Spielen gefüllt.
In den vergangenen 70 Jahren wurde immer versucht, das Haus modern und zweckmäßig zu gestalten. Die neuen Waschräume oder die Edelstahlküche mit Spülmaschine sind hier nur ein Beispiel.
Ein wichtiger Bestandteil ist aber auch die gute Betreuung unserer Gäste und des Hauses vor Ort. Hier leistet die Familie Schöpf erstklassige Arbeit, für die wir sehr dankbar sind.
In einer Feierstunde wurde im Beisein vieler Mitglieder auf die vergangenen 70 Jahre der Tiroler Hütte zurückgeblickt. Für alle weiteren Informationen können Sie uns gerne auf unserer Homepage www.tirolerhuette.de besuchen oder uns eine Nachricht schreiben.

Tiroler Hütte

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Watthaldenpark

Wie jedes Jahr bieten wir auch 2025 in den Sommerferien **vom 27. Juli bis 31. August** sonntags um 10 Uhr im Watthaldenpark (Pforzheimer Str. 140) **Qigong im Park** an. Leitung hat die erfahrene Qigong-Lehrerin **Gerlinde Weber**, Mitglied der Deut. Qigong Gesellschaft e. V.

Das kostenlose Sommerangebot der AWO richtet sich an jedermann. Anmeldung nicht nötig. Die Teilnahme an Qigong im Watthaldenpark erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit. Bei Regen fällt die Veranstaltung an diesem Tag ersatzlos aus. Das können Sie dann auch der HP www.awo-ettlingen.de entnehmen.

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Absolventenfeier auf dem Hellberg

Wir gratulieren allen Absolventen zum Erreichen ihres Abschlusses in den jeweiligen Gewerken der **Beruflichen Bildung:** In der Malerei, in der Schreinerei, im Metallbau, sowie im Gartenbau haben acht Lehrlinge ihre Ausbildung beendet. Mit Blick auf die kommenden beruflichen Herausforderungen verabschiedeten die Ausbildungsmeister sowie die Leitung und Mitarbeitenden des Berufspädagogischen Dienstes die Absolventen. Sie bestärkten sie darin, weiter neugierig und offen für Neues zu bleiben.

Die Zeugnisvergabe der **St. Augustinusschule** folgte im Anschluss. Schüler der Klasse 9 und 10, sowie des VAB erhielten vom Schulleiter Christoph Seel ihre Abgangszeugnisse. Dieser wünschte den Schülern, dass sie selbstbewusst aber auch demütig durch ihr kommendes Leben gehen – den Blick stets nach vorne richten und offen sind für neue Wege. Viele der Absolventen starten im kommenden Jahr eine Ausbildung in der beruflichen Bildung. Die Bedeutung von Qualität wurde innerhalb der Absolventenfeier hervorgehoben – nicht nur in der täglichen Arbeit, sondern auch in der persönlichen Entwicklung. Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Unterstützung durch andere und kontinuierliches Lernen sind entscheidende Bausteine für eine erfolgreiche Ausbildung.

Wir sprechen den Absolventen Anerkennung für die erbrachten Leistungen aus und wünschen schöne Sommerferien.

Absolventenfeier auf dem Hellberg
Foto: Berufliche Bildung (C) Julia Wicky

Kirchliche Sozialstation

Gemeinsam gegen Einsamkeit – Briefe der Verbundenheit. Wir waren dabei!

Einsamkeit betrifft uns alle – unabhängig von Alter, Lebenssituation oder Herkunft.

Um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen und ein Zeichen der Solidarität zu setzen, fand Ende Mai die Aktionswoche **„Gemeinsam gegen Einsamkeit"** statt. Auch die Stadt Ettlingen beteiligte sich mit großem Engagement – und wir als soziale Einrichtung der Stadt waren selbstverständlich mit Herz und Überzeugung dabei.

Ein besonders berührendes Highlight dieser Woche waren die **„Briefe der Verbundenheit"**, die uns in Kalenderwoche 24 erreichten: Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Schiller-Schule Ettlingen gestalteten mit viel Liebe und Kreativität anonyme, farbenfrohe Briefe, um Menschen, die sich einsam fühlen, eine Freude zu bereiten. Diese wunderbare Geste hat uns tief bewegt.

Auch bei uns in der Sozialstation betreuen wir viele Klientinnen und Klienten, die keine Angehörigen mehr haben und oftmals von Einsamkeit betroffen sind. Es ist uns daher ein großes Anliegen, die liebevoll gestalteten Briefe der Schulkinder weiterzugeben – als kleine Zeichen der Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Gerade für Menschen, die sich im Alltag häufig allein fühlen, können solche Gesten viel bedeuten. Oft sind es eben die „kleinen Dinge", die einem das Herz erwärmen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Stadt Ettlingen, sowie bei der Schiller-Schule Ettlingen und ihren engagierten Schülerinnen und Schülern bedanken. Ihre Teilnahme und ihr Mitgefühl haben diese Aktionswoche zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir sind überzeugt, dass die Briefe vielen unserer alleinstehenden Klientinnen und Klienten eine große Freude bereitet haben – und vielleicht sogar für einen Moment das Gefühl gegeben haben, nicht allein zu sein.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 3766-0

Förderverein Hospiz

Das Veranstaltungsprogramm 2025/2026 liegt demnächst vor

Auch das neue Veranstaltungsprogramm des Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe 2025/2026 enthält, wie in den vergangenen Jahren, einen bunten Blumenstrauß von unterschiedlichsten Veranstaltungen, zu denen die Bürgerschaft und Interessierte aus der Region recht herzlich eingeladen sind. Es finden sich im Programm Konzerte, Filme, Kabarett und Theater aber auch bewährte Angebote wie die Trauerbegleitung oder Informationen zu Erben und Vererben. Zwei besondere Jubiläen stehen im kommenden Jahr an, 20 Jahre Hospiz Arista Süd und 30 Jahre Hospizdienst, die selbstverständlich angemessen gefeiert werden.

Weitere Informationen unter Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. unter www.hospiz-arista.de

schenkzeit. e.V.

Würdigung für SCHENKZEIT - Spitzenplatz bei Nominierung zum Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

In einer Welt, die immer schneller und digitaler wird, wächst die Bedeutung von echten menschlichen Verbindungen und gegenseitiger Unterstützung. Eine Organisation, die diese Werte verkörpert, ist schenkzeit e.V. – ein Verein, der aus einer tiefen Überzeugung und dem Wunsch entstanden ist, Einsamkeit in allen Generationen zu bekämpfen und Gemeinschaft zu fördern.

Ehrenamt für alle Generationen

Die Geburtsstunde von schenkzeit e.V. lässt sich auf eine Idee zurückführen, die in den Köpfen engagierter Menschen reifte. Es war Jörg Konstandin, Geschäftsführer der KONSTANDIN GmbH, und seine Frau Bärbel, die mit ihrer Vision und viel Herzblut den Grundstein legten. Inspiriert von der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf soziale Kontakte und Lebensfreude hat, entschied das Paar, ein Projekt ins Leben zu rufen, das genau diese Werte lebt.

Der Name schenkzeit ist dabei Programm: Es geht um das Schenken von Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung. Das Projekt wurde zunächst als Initiative innerhalb des Unternehmens konzipiert, doch schnell erkannte man das Potenzial, es auf die gesamte Region auszuweiten. Ziel war es, Menschen, die einsam sind, durch gemeinsame Aktivitäten und Besuche wieder in die Gemeinschaft zu integrieren.

Echte Kontakte statt pure Organisation bringen den Erfolg

Der Weg zum offiziellen Verein war geprägt von Engagement, Überzeugungskraft und der Unterstützung vieler Gleichgesinnter. Mit riesigem Engagement wurde die Idee in die Tat umgesetzt, Kontakte geknüpft und ein Netzwerk aufgebaut, das heute Menschen aller Generationen verbindet. schenkzeit e.V. ist somit mehr als nur eine Organisation – es ist eine Bewegung, die zeigt, wie soziale Verantwortung im Alltag gelebt werden kann.

Der Erfolg von schenkzeit e.V. liegt in seiner authentischen Herangehensweise: Es geht nicht nur um das Organisieren, sondern um das Schaffen von echten Beziehungen. Die Geschichten der Menschen, die durch die Arbeit des Vereins wieder Hoffnung und Freude gefunden haben, sind berührend und motivierend zugleich.

Heute steht schenkzeit e.V. als Leuchtturm dafür, wie Engagement und Gemeinschaftssinn eine Gesellschaft verändern können. Es ist ein Beweis dafür, dass jeder Einzelne durch kleine Taten Großes bewirken kann – und dass die Kraft des Gebens und Teilens die Welt ein Stück besser macht.

Schenkzeit startet weiter durch

Die Geschichte von schenkzeit e.V. ist noch lange nicht zu Ende geschrieben. Sie ist ein lebendiges Zeugnis dafür, wie aus einer Idee eine Bewegung entstehen kann, die das Leben vieler Menschen nachhaltig bereichert. Und sie zeigt, dass der wahre Ursprung immer im Herzen liegt: im Wunsch, anderen eine Freude zu machen und gemeinsam eine solidarische Gemeinschaft zu schaffen.

Ehrung mit Minister-Ehren

Im Rahmen des renommierten Lea-Mittelstandspreises, einem Gütesiegel für engagierte mittelständische Unternehmen im Südwesten, wurde die KONSTANDIN GmbH jetzt für ihr großartiges Engagement für das Projekt schenkzeit als eines der fünf (von 221 Bewerbungen) nominierten Unternehmen ausgezeichnet.

Die Ehrung wurde von der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart am 22.07. durchgeführt.

Diese Nominierung unterstreicht die Bedeutung des Engagements und macht deutlich, dass es bei diesem Wettbewerb nicht nur um den Sieg geht, sondern vor allem um die Anerkennung und Förderung sozialer Verantwortung im Mittelstand.

Die KONSTANDIN GmbH ist ein innovatives und engagiertes mittelständisches Unternehmen aus dem Südwesten Deutschlands, das sich durch sein vorbildliches soziales Engagement auszeichnet. Wir als schenkzeit-Freunde gratulieren mit Staunen und Bewunderung unseren Vereinsspitzen Bärbel und Jörg Konstandin zu diesem großartigen Erfolg.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunden

Unsere nächsten Bürgersprechstunden finden erst wieder im September statt. Wir gönnen uns eine kleine Sommerpause und freuen uns schon darauf, Sie im neuen Herbst wieder persönlich zu begrüßen. Genießen Sie die schöne Sommerzeit!

„Gemeinsam statt einsam" macht Sommerpause

Im August findet kein Treffen statt. Weiter geht es am Dienstag, 2.9.. Info: Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Lesezirkel

Der Lesekreis Neuwiesenreben hat bei seinem Treffen am 17. 7. den Roman **„Die Enkelin"** von Bernhard Schlink besprochen. Der Erfolgsautor („Der Vorleser") vermittelt dem Leser einen Blick auf den schwierigen Weg der Ex-DDR in die Demokratie. Zentrale Figur ist der 70-jährige Buchhändler Kaspar. Er hat in jungen Jahren seiner Frau zur Flucht aus der DDR verholfen, nach ihrem Tod erfährt er, dass sie dort ein Kind zurückgelassen hat. Später wollte sie es wiederfinden, sie hat das aber nicht in die Tat umgesetzt. Kaspar übernimmt das. Er findet die mittlerweile erwachsene Tochter in einer völkischen Gemeinschaft. Sie hat eine 14-jährige Tochter, zu welcher Kaspar eine Beziehung als „Stief-Großvater" aufbauen kann. Und er hilft ihr, ihre völkischen Überzeugungen zu überwinden. Die Mehrheit des Lesekreises fand den Roman gut geschrieben, aber mit zu vielen Details doch etwas überfrachtet. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 18.09.** statt und es wird **„Stay away from Gretchen"** von Susanne Abel diskutiert.

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung.** Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Fit im Park mit Therapie & Training Auer

Der Bürgerverein Neuwiesenreben bietet in Kooperation mit der Physiopraxis Auer jeden Freitag von 9 – 9.45 Uhr beim **Spielplatz Giraffe/Berliner Platz** das Outdoortraining **„Fit im Park"** an. Das abwechslungsreiche Programm ist für alle Bewegungsfreudige geeignet. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, keine Anmeldung erforderlich. Bitte wettergerechte Kleidung mitbringen.

Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9 Uhr** versammelt sich unsere fröhliche Walking-Gruppe. Komm vorbei und werde Teil unserer lebhaften Gemeinschaft – Bewegung, Spaß und nette Gespräche inklusive! Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19.00 bis 20.00 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter : 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter **www.buergerverein-neuwiesenreben.de**

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Urlaubsgrüße

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Ihren Angehörigen einen schönen Urlaub. Nach dem Urlaub stehen wieder viele Arbeitseinsätze und Auftritte an. Erholt Euch gut, damit wir die Herausforderungen wieder zusammen meistern können.

Marktfest

Das Marktfest steht Ende August an, wer sich noch nicht in die Helferlisten eingetragen hat, bitte bei Nadine Monteforte oder Alexandra Steidl melden. Es werden noch Helfer gebraucht.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail: kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buergerwehr.ettlingen.de

AWO Kita Regenbogen

Unser Sommerfest: Ein Fest der Sinne

Am 19. Juli feierten wir in unserer KiTa ein großes Fest der Sinne. Schon Wochen zuvor griffen alle Gruppen unserer KiTa nach und nach das Thema Sinne auf. Die Gruppenräume und auch der Flurbereich wurden mit den verschiedenen Sinnesorganen geschmückt. Augen, Ohren, Nasen, Zungen und Hände konnten überall bewundert werden. An kleinen Stationen in den Garderoben konnten sich auch die Eltern mit unserem gruppenübergreifenden Thema auseinandersetzen. Die Kinder waren sichtlich stolz, wenn sie ihren Eltern die Stationen erklären oder ihre themenbezogenen Basteleien zeigen konnten. Außerdem erklangen einzelne Liedzeilen über die 5 Sinne: sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen. Die Spannung stieg und die Projekte der jeweiligen Gruppen sollten im großen Sommerfest ihren Höhepunkt finden, auf das sich alle fleißig vorbereiteten. Dann war der Tag da: als sich um 10 Uhr die Türen zur KiTa öffneten, war der Garten schön geschmückt, überall waren die Sinnesorgane zu sehen.

Nach und nach wurden alle vorhandenen Sitzplätze durch Eltern, Großeltern, Verwandte und viele Kinder belegt. Unsere KiTa-Leiterin Frau Walliser eröffnete unser Sommerfest, das mit dem Auftritt aller KiTa-Kinder begann und dem Lied „Augen, Ohren, Nase, Zunge und die Haut – alle meine Sinne, sie sind mir vertraut!". Dafür bekam der Chor großen Applaus.

Besondere Gäste waren Herr Aschè, der Kindergartenbeauftragte der AWO Ortsverein Ettlingen e. V., sowie Prof. Fehler, der regelmäßig mit den Vorschülern zu den verschiedensten Themen forscht.

Zudem gabs eine Überraschung: Herr Horvat, der Leiter der Volkshochschule Ettlingen, überreichte uns unsere neue Zertifizierung der Stiftung „Kinder forschen" und bedankte sich für das jahrelange Engagement des KiTa-Teams in diesem Bildungsbereich. Musikschullehrerin Brigitte Graf präsentierte im Anschluss eine Aufführung mit den Musikschulkindern, die alle nochmals herzlich begrüßten. Das war der offizielle Startschuss und das Fest der Sinne nahm richtig Fahrt auf!

Alle Kinder bekamen einen Forscherpass und erkundeten die verschiedenen Zimmer mit Mama und Papa. Hinter jeder Tür versteckte sich ein anderer Sinn:
Sternchenzimmer: „FÜHLEN“ mit Barfußparcours, Fühlsäckchen und einem Temperaturexperiment.
Wölkchenzimmer: „RIECHEN“ mit Riechmemory, einem Spiel zum Gerüche erraten sowie einer Fotostation mit unterschiedlichen Nasen.
Regentröpfchen: „SEHEN“ mit vielen optischen Täuschungen, „Um-die-Ecke-Gucken“ sowie Lupen. Das Bastelangebot zum Thema Thaumatrop begeisterte Kinder und Erwachsene.
Im Turnraum ging es kulinarisch zu. Hier war das Büfett aufgebaut, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken, außerdem war dort der Sinn „SCHMECKEN“ angesiedelt. Es gab Geschmacksproben für süß, sauer, salzig und bitter, die zu erraten waren.
Sonnenkinderzimmer: „HÖREN“ bot zwei verschiedenen Hörmemorys, es wurde gerätselt, welche Töne hoch und welche tief sind und mit ein bisschen Geschick konnte jedes Kind „Alle meine Entchen“ auf dem Xylophon spielen. Außerdem gab es ein Dosen-Telefon und mehr.
So füllten sich nach und nach die Forscherpässe unserer kleinen Forscher mit bunten Stempeln. Jedes einzelne Kind war am Ende stolz auf seinen komplett ausgefüllten Forscherpass! Und gleichzeitig konnten viele neue Sinneseindrücke geschaffen werden, die sicherlich auch dem einen oder anderen Erwachsenen im Gedächtnis bleiben werden. Gegen Nachmittag endete dann langsam unser großes Fest der Sinne und alle sind sich einig, dass das mal wieder ein tolles, buntes Sommerfest in unserer KiTa war.

AWO Kita Weitblick

Ein ereignisreicher Monat neigt sich dem Ende zu

Der Monat begann mit unserer jährlichen Vorschulübernachtung. 13 Kinder haben sich getraut und haben gemeinsam mit 4 PädagogInnen in der Kita übernachtet. Da es an dem Tag sehr heiß war, durften die Kinder lange im Garten spielen und planschen. Zum Abendessen haben sich die Kinder gewünscht, Pizza zu bestellen, und zum Nachtisch gab es selbstgemachtes Eis. Später am Abend wurde ein Schattentheater über die Raupe Nimmersatt aufgeführt.
Am 11. Juli fand ab 14.30 Uhr unser Sommerfest statt. Dazu versammelten sich alle Familien der Einrichtung im Garten der Kita. Zu Beginn haben die Kinder ein Lied vorgesungen. Danach gab es eine Olympiade und eine Tombola, die vom Elternbeirat der Kita organisiert wurden. Highlight des Festes war eine Vorführung des Puppentheaters „Schnurstracks“, das alle kleinen und großen Gäste begeisterte. Auch das umfangreiche und leckere Buffet, zu dem viele Eltern etwas beigesteuert haben, muss hier unbedingt lobend erwähnt werden.
Am 14. Juli folgten 7 Vorschuleltern der Einladung zum Schultütenbasteln in der Kita. Die Ergebnisse waren sehr gelungen, und es sind wunderschöne Schultüten entstanden, die die Kinder an ihrer Einschulung sicher mit Stolz tragen werden.
In der Woche vom 14. bis 19. Juli haben alle Gruppen der Einrichtung Ausflüge geplant. Die Wolfsgruppe machte einen Ausflug in den Karlsruher Zoo, wo die Kinder sogar mit dem Boot fahren durften. Die Giraffengruppen besuchten einen Spielplatz, auf dem gespielt und anschließend gepicknickt wurde, und die Luchsgruppe besuchte ein Stück im Figurentheater Marotte in Karlsruhe.
Am 25. Juli wurden die Vorschulkinder offiziell aus der Kita geschmissen. Die Kinder hatten als Überraschung für ihre Eltern und die restlichen Kinder der Kita ein tolles Lied vorbereitet und wurden danach einzeln mit der Schubkarre aus der Kita gefahren. Das war lustig und schön, aber auch ein emotionaler Moment für die Kinder und ihre Eltern.
Als wäre das nicht schon genug Programm, hatten wir im Juli wieder unser Schmetterlingsprojekt geplant. Bei diesem konnten alle Kinder die Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling beobachten und am Ende des Projektes konnten wir viele wunderschöne Distelfalter in die Natur entlassen. Umrahmt wurde das Projekt mit zahlreichen Bastelangeboten, Büchern, Liedern und Fingerspielen.

Foto: Kita Weitblick

Nun neigt sich der Juli dem Ende zu und alle (Kinder wie PädagogInnen) freuen sich auf zwei Wochen wohlverdienten Urlaub. Wir wünschen an dieser Stelle allen Familien eine erholsame Zeit und viele schöne gemeinsame Momente.
Unseren Vorschülern wünschen wir eine schöne Einschulung und einen spannenden neuen Lebensabschnitt in der Grundschule. Ihr seid toll und es war schön, euch ein Stück eures Weges begleiten zu dürfen.

Kindergarten Blattwerk

Spielen, entdecken und Natur erleben – natürlich auch für Mädchen!

Im Naturkindergarten Blattwerk sind die Kinder ganzjährig in der Natur. Das bedeutet, sie spielen, essen, experimentieren, forschen, handwerkeln – alles, der Witterung entsprechend gekleidet, an der frischen Luft. Das dieses Kindergartenkonzept nicht nur was für „wilde Jungs“ ist, sagen auch unsere Mädchen. Maja (6 Jahre) ist eins der Kinder, die gerne in den Naturkindergarten geht, „weil ich hier mit meinen Freundinnen entweder auf der Superschaukel bin oder wir coole Ausflüge in den Wald machen“.
Im Kindergartenalltag werden die Kinder von einem gemischten Team aus Erzieherinnen und Erziehern begleitet. Unabhängig vom Geschlecht werden die jeweiligen Kompetenzen des einzelnen Kindes gefördert. Es wird gefilzt, gepflanzt, geschnitzt und gemalt oder gemeinschaftlich am Feuer gekocht und gegessen. Ob diese Tätigkeiten nur für Jungs interessant seien, verneint Maja: „Zusammen etwas kochen oder selbst etwas bauen ist doch für alle schön!“ Das bestätigen ihre Eltern ebenfalls, die die Betreuung im Naturkindergarten als Bereicherung empfinden, denn „die Mädchen werden hier in ihrer Selbstwahrnehmung und ihrem Selbstbewusstsein gestärkt, sie trauen sich mehr zu. Besonders ihr selbstsicherer Umgang mit Werkzeug oder ihr Wissen über heimische Pflanzen und Tiere beeindruckt uns sehr“. Auch das Vorurteil, das Mädchen sich nicht gern dreckig machen, können sie nicht teilen: „Dreckige Fingernägel und matschige Regenhosen gehören doch zu jeder Kindheit dazu. Und bei uns Eltern entwickelte sich eine gewisse Matschtoleranz im Laufe der Zeit“. Die Freude der Kinder, die Natur ganzheitlich und ganzjährig zu erleben, bestätigt es Tag für Tag.
Wir freuen uns, wenn wir weitere Eltern, gerne auch mehr Mädchen für unsere Naturkindergartengruppen begeistern können. Denn Natur erleben und entdecken ist schließlich für alle schön.

Die Superschaukel ist bei den Kindern sehr beliebt. *Foto: M.S.*

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

„Wilder“ Frühschoppen am 27. Juli mit Wetterglück

Es scheint, als hätte der Juni den Sommer bereits vorweggenommen, denn der Juli zeigt sich weitestgehend verhalten mit häufigen Schauern. Und so haben die Robbergfreunde bis zum Samstag davor noch gehadert, ob der „wilde“ Sommer-Frühschoppen am Sonntag, den 27. Juli überhaupt stattfinden kann. Und da die Uneinigkeit der Wetterpro-

gnosen zu keiner klaren Entscheidung führte, wagten wir es einfach, den Frühschoppen durchzuführen.

Kritischster Punkt war unser Motto „Tiere, die am Robberg leben“. Joe Walz bestückte die Bauzaungalerie mit zahlreichen präparierten Exponaten der heimischen Tierwelt, so wie sie am Robberg zu finden ist. Auch wenn man dem größten Teil davon vermutlich noch nicht persönlich begegnet sein mag. Und diese erstklassigen Ausstellungsstücke vertragen definitiv keinen Regen. Aber entgegen aller Vorhersagen wurden wir am Sonntagvormittag mit Sonnenschein begrüßt. Und so fanden sich kurz nach 10 Uhr bereits die ersten Gäste ein.

Auch kulinarisch haben wir uns dem Motto der Veranstaltung angepasst. Neben einem bunten, reichhaltigen Buffet gab es gegrillte „Wild“-Bratwurst eines Ettlinger Jägers, frisch gewurstet für unseren Frühschoppen. Dass keine einzige davon die Veranstaltung überlebte, spricht für deren Qualität und hervorragenden Geschmack. Ein frisch gezapftes Bier war hierzu die ideale Ergänzung.

Allerlei Fell und Gefieder

Foto: Robbergfreunde

Während Joe Walz mit seinen Geschichten rund um die Tierwelt am Robberg die einzelnen Exponate den interessierten Zuhörern erläuterte, zogen bereits dunkle Wolken am Himmel auf, aber es blieb glücklicherweise noch trocken. Den Rest des Vormittags lauschten die über 40 Gäste noch den Gitarrenklängen von Bernd Tusinger oder begutachteten die von Hannelore Peuker gestaltete Collage mit Aufnahmen des von Joe Walz aufwendig hergerichteten „Ort der Begegnung“ an der Gabelung des Panoramawegs.

Erst kurz vor 13 Uhr kamen die ersten Regentropfen, die das Zusammenräumen dann etwas beschleunigten. Das konnte die gute und ausgelassene Stimmung beim Sommer-Frühschoppen aber nicht trüben, sondern machte eher Lust auf den nächsten Herbst-Frühschoppen. Weitere Impressionen des Sommer-Frühschoppens finden sich wie immer unter www.robbergfreunde.de.

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Großes Sommerzeltlager

Auch in diesem Jahr wird das diese Woche beginnende Zeltlager in den Sommerferien der Höhepunkt unserer Aktivitäten sein. Zweieinhalb Wochen lang werden die Wölflinge und Pfadfinder in der freien Natur Spiele, Spaß und Abenteuer haben. Bei Sportwettkämpfen und gemütlichen Runden am Lagerfeuer erleben die Kinder und Jugendlichen, was Gemeinschaft bedeutet.

Dazu bauen sich die Wölflingsmeuten und Pfadfindersippen ihre Zeltstadt selbst auf. Wenn die Zelte stehen, geht es an die Inneneinrichtung. Aus Holzstangen und Brettern können Tische, Sitzbänke oder Regale gezimmert werden, ebenso die Kochstelle. Manche Gruppe versucht, sich auch an einem Backofen oder an einer Hängebrücke zwischen zwei Bäumen, andere wollen eine Seilbahn bauen.

Die Wölflinge erleben ihre Abenteuer in der Spielidee „Ritter“. Natürlich darf hier auch ein großes Ritterturnier mit Lanzen und Schwertern nicht fehlen.

Beim Besuchstag für Eltern und Freunde können sich die Besucher einen Einblick in das Lagerleben und in unsere Arbeit verschaffen.

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de, info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Jehovas Zeugen

Öffentlicher Vortrag

Sonntag, 3. Aug., 10 Uhr: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann

Heute stehen die Menschen derart unter Druck, dass sich in vielen Wut und Aggressionen aufstauen. Wenn wir davon persönlich betroffen sind, neigen wir möglicherweise dazu, Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Dies führt häufig zu Konflikten und meistens gibt es dabei nur Verlierer.

Gibt es einen besseren Weg der Konfliktbewältigung? Was sagt Gottes Wort die Bibel dazu? Die Bibel zeigt im Bibelbuch Römer 12:21, dass es auch anders geht. Sie rät jeden von uns:

„Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse immer mit dem Guten“. Ist dieser Rat in der heutigen Zeit überhaupt noch umsetzbar?

Es wird in diesem Vortrag anhand konkreter Beispiele aus dem Alltag gezeigt, wie man in unterschiedlichen Lebenssituationen das Böse mit dem Guten besiegen kann. Zudem werden wir sehen, welchen persönlichen Vorteil es mit sich bringt, „nicht mit gleicher Münze“ heimzuzahlen. Werden wir immer diesen negativen Einflüssen ausgesetzt bleiben? Die Bibel verspricht in naher Zukunft eine Zeit ohne Ungerechtigkeit, Hass und Streit. ***„Nur noch kurze Zeit und die Bösen gibt es nicht mehr. Du wirst dorthin schauen, wo sie waren, aber sie sind nicht mehr da. Doch Menschen mit einem sanften Wesen werden die Erde besitzen, und sie werden größte Freude verspüren an Frieden im Überfluss.“*** (Psalm 37:10,11)

Wir freuen uns auf deinen Besuch im Königreichssaal, in Ettlingen, Im Ferning 45.

Es stehen dir übrigens jederzeit eine Vielzahl von spannenden Artikeln, Filmen und Whiteboardvideos auf unserer offiziellen Webseite: **jw.org** in über 1000 Sprachen zur Verfügung.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Verleihung des „Goldenen Frosches“

Foto: W. Bentz

Vor der Ortschaftsratssitzung am 17. Juli fand im Namen des Gewerbevereins die feierliche Verleihung des „Goldenen Froschs“ statt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind das Ehepaar **Voigt** sowie **Frau Kühn**. Beide Auszeichnungen würdigen ihr langjähriges und zugleich unverzichtbares Engagement in unseren Kirchengemeinden.

Das Ehepaar Voigt ist seit vielen Jahren eine tragende Säule der **Luthergemeinde**. Vom Kindergottesdienst bis zum Männertreff – ihr Einsatz ist vielfältig und von großer Bedeutung für das Gemeindeleben.